

## Im Mittelpunkt attraktive Bewegungsräume

Die Stadt und RAUM Messe und Medien GmbH – Herausgeberin der Fachzeitschrift STADT und RAUM – ist seit nunmehr über 15 Jahren auch als Messe- und Kongressveranstalterin aktiv. Nicht nur bei der »Themenwelt Freiraum« (9. bis 11.



April 2013 in Nürnberg) und auf dem STADT und RAUM-Areal der FSB (22. bis 25. Oktober 2013 in Köln) spielt das Thema der Bewegungsräume eine wichtige Rolle: Es geht zum einen um Produkte, Materialien und Objekte auf einer großen Sonderausstellung mit anderthalb bis zweieinhalb tausend Quadratmeter Ausstellungsfläche. Dazu kommen die Präsentation von »Best-of-Practice-Beispielen« von Freiraumplanern und Landschaftsarchitekten (unter anderem im planerFORUM) und der Know-how-Transfer im Rahmen des Seminar- oder Kongressangebots...

**Die »Themenwelt Freiraum«, 9. bis 11. April 2013 in Nürnberg**  
Die große Sonderschau findet im Rahmen der Fachmesse Altenpfle-

ge statt. Zahlreiche Aussteller zeigen Produkte, Projekte und Dienstleistungen zur Planung und Gestaltung von Außenräumen – gezielt unter dem Aspekt des demografischen Wandels und für die Nutzergruppe älterer und alter Menschen. Wichtige Inhalte in Nürnberg sind unter anderem:

- **Bewegen, Mobilität:** E-Mobilität, Elektrofahrräder, Fahrradparksysteme, Bewegungsgeräte, Fitness- und Wellnessgeräte
- **Ausstattungs-elemente und Komponenten** für spezielle Außenanlagen: Motorikparks, Generationen-AktivParks, Räume für sanfte Bewegung, Erfahrungsfelder zur Entfaltung der Sinne...
- **Kreative und spielerische Angebote** für Motorik, Sinneserfahrung, Kommunikation, Gedächtnistraining...

Auf Wunsch werden hierzu – auch für kleine Gruppen – fachkundige, informative Rundgänge kostenfrei angeboten.

Im Kongressprogramm gibt es am Donnerstag (11. April 2013) einen speziellen Programmblock zum Thema »Freiraum und Bewegungsparks«. Im Mittelpunkt steht der Motorikpark an der Breslauer Straße, der auch im Rahmen einer Exkursion besucht wird: Das Objekt war 2009 Gewinner des Deutschen SPIELRAUM-Preises und ist eine Generationen übergreifende Anlage in einem städtischen Grünzug. Das komplexe und hochwertige Angebot

richtet sich sowohl an Bewohner eines nahegelegenen Altenheims, an die 60+ Generation sowie an Jüngere und »fitnessorientierte« Nutzer aus dem umliegenden Wohngebiet. Die Vorstellung des Konzepts im Kongress wird ergänzt und abgerundet durch eine Gesprächsrunde mit Planern und Herstellern von Motorik- und AktivParks, Gesundheits- und Bewegungsparcours.

Das Ausstellungskonzept der Messe beachtet den Grundsatz »Probieren geht über Studieren«: So kann sich der Besucher beispielsweise auf eine »Zeitreise« im sogenannten »Alterssimulationsanzug« begeben: Durch in den Stoff eingearbeitete Gewichte sowie einen speziellen Helm, der die Sehfähigkeit und die akustische Wahrnehmung einschränkt, erfährt der Messebesucher, wie sich ältere Menschen fühlen und wie sie sich nicht nur im öffentlichen Raum bewegen. Er spürt am eigenen Leib, welche besonderen Anforderungen an einzelne Ausstattungselemente und die gesamte Palette der Bewegungsangebote und Freiraumobjekte gestellt werden müssen.

